

Donnerstags, den 28. Januar.

Ein Mädchen 10 Jahre, Hr. Johann August Pläfers, Bürgers und Einwohners Tochter, in der Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Karl Friedrich Hofmann's, Schauspielers am hiesigen Stadttheater Sohn, am Rosplatz.

Ein Mann 55 Jahre, H. S. Eineker, Zimmergeselle, in der Webergasse; st. am Schlagflusse.

Eine Frau 38½ Jahre, Johann Gottfried Tragsdorf's, Wagenwächters Ehefrau, im Brühl; st. an der Brustentzündung.

Freitags, den 29. Januar.

Ein Knabe ½ Jahr, Hrn. August Ferdinand Runge's, Bürgers und der Tischlerinnung Obermeisters, auch Hausbesizers Sohn, im Hall. Pförtchen; st. an Krämpfen.

Ein Mann 41 Jahre, Christoph Gottlieb Brand, Einwohner, im Jakobshospital; st. an der Darmentzündung.

Eine Knabe 9 Wochen, Wilhelm Gottlieb Schlegel's, Lohnbedientens Sohn, am neuen Neumarkte; st. an Krämpfen.

Ein Mann 61 Jahre, Johann Gottlieb Heinrich Theuring, Handarbeiter, welcher am 27. d. M. in seiner Wohnung erhängt gefunden wurde, in der Johannisgasse.

7 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Jakobshospital, zusammen 25.

Vom 22. bis 28. Januar sind geboren:

11 Knaben, 16 Mädchen, zusammen 27 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

In der Paulkirche werden heute predigen:

Vormittags Herr M. Kuchler; Nachmittags Herr M. Heyl.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 31. Januar, zum zweiten Male: Die Feuerbraut, oder: Das Schloß am Aetna, romantische Oper in 3 Aufzügen von A. Klingemann. Musik von Heinrich Marschner.

### Physikalische Vorstellungen.

werden wieder heute, den 31. Januar, morgen, den 1. Februar, und Dienstag, den 2. Februar, gegeben. Einen günstigen Zuspruch erwartet ergebenst Panzer, Mechanikus.

### Bekanntmachung.

Meine bisher in Reudnitz bestandene

Königl. Sächs. concessionirte

### Eau de Cologne - Fabrik

habe ich in mein Haus, Johannisvorstadt, Friedrichsstraße Nr. 19, verlegt, und empfehle ich mein Fabrikat, wovon zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums eine Niederlage bei den Herren Herold & Comp., am Markte, verbleibt, auf das Angelegentlichste.

Leipzig, im Monat Januar 1836.

A. W. Buschbeck.

Empfehlung. Bei seiner Durchreise von St. Petersburg und Moskau empfiehlt sich einem hochzuverehrenten Publicum im Portraitmalen, in Del und Miniatur, zu den billigsten Preisen, wo für die genaueste Aehnlichkeit garantirt wird. Arbeiten stehen zur Ansicht, wo auch Bestellungen angenommen werden.

Reischel,

neue Straße Nr. 1096, eine Treppe hoch.

### Etwas vorzüglich Schönes: Echte Lüneburger Briefen

erhielt wieder und verkauft wohlfeil

Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

### Lager fertiger Wäsche für Herren.

Wilhelmine Dupont empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit einem schön sortirten Lager fertiger Wäsche für Herren, bestehend in feinen und ordinären Ober- und Unterhemden, in couleurten Oberhemden, Chemisettes, Herrenkragen und Manschetten in sehr verschiedenen Qualitäten und in den neuesten Fagons.

Durch reelle Bedienung und möglichst billigste Preise wird sie ihre verehrenten Abnehmer stets zufrieden zu stellen bemüht sein.

Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden jederzeit angenommen und von ihr auf das Pünctlichste besorgt.

Ihre Wohnung ist in der Reichsstraße Nr. 584, erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.